



### 3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 1. Sitzung am 26.01.2012

Der öffentliche Teil des Protokolls über die 1. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 26.01.2012 wird mit **6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** genehmigt.

### 4. Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes

Das hinzugewählte Mitglied Olaf Parschau wird aufgrund des § 43 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom Vorsitzenden auf die ihm obliegenden Pflichten nach §§ 40 bis 42 NKomVG hinsichtlich der Amtverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot und des Vertretungsverbot belehrt. Nach dieser Belehrung erfolgte die Verpflichtung per Handschlag durch den Vorsitzenden Jörg Vogt.

### 5. Bericht

a) Herr Körner teilt den 15.06.2012 als Termin für die Einweihung des Radweges Hesedorf-Abbendorf mit. Sie soll voraussichtlich ab 16.00 Uhr sein, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Die Organisation der Veranstaltung. Hesedorfer und Abbendorfer Ratsmitglieder/Ortsbeauftragte kümmern sich um die Organisation der Veranstaltung.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 5. Bericht – 4.21, 4.11

b) Herr Körner berichtet über die Anfrage von Ratsfrau Dörfler im Bau- und Wegeausschuss vom 26.01.2012 über eine mögliche Aufstellung eines Verkehrsspiegels in Hesedorf auf der K 141, Höhe Kirchweg. Für diesen Bereich ist der Landkreis zuständig, der bereits seine Ablehnung bekannt gegeben hat.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 5. Bericht – FB 3, 4.14

c) Herr Körner teilt mit, dass 930 Personalstunden des Samtgemeindebauhofes Zeven für Arbeiten in der Gemeinde Gyhum für 2011 geplant waren. Davon wurden lediglich insgesamt 870 Stunden benötigt. Der durchschnittliche Stundenlohn in 2011 lag bei 28,58 €.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 5. Bericht – 4.1, FB 1

d) Herr Körner berichtet, dass die Ausschussmitglieder in einer Veranstaltung am 22.03.2012 über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik über die technischen Möglichkeiten, Inhalte und Anforderungen an die Förderrichtlinie und Antragstellung informiert wurden. Darüber hinaus wurde eine Musterstrecke mit LED-Straßenbeleuchtung in Zeven besichtigt. Zwischenzeitlich ist der Antrag auf Förderung unter dem Namen der Samtgemeinde Zeven für alle Mitgliedsgemeinden fristgerecht gestellt worden. Das Ing.-Büro Dierks hat mitgeteilt, dass es aus terminlichen und privaten Gründen das Beleuchtungskonzept für die Gemeinde Gyhum nicht planen kann.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 5. Bericht – 4.21

- e) Es ist beabsichtigt ein Demografiegutachten für die Leader-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ zu erstellen, so Herr Körner. Im Rat soll die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden unter Federführung der Stadt Rotenburg (Wümme) beschlossen werden. Außerdem soll das Konzept erstellt, die nicht förderfähigen Kosten aufgebracht und die noch verbleibenden Ausgaben in den Haushalt eingestellt werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 5. Bericht – 4.11, FB 2

- f) Von Herrn Witte wird mitgeteilt, dass letztes Jahr, nach Auskunft der Landesbehörde, die V 32 Nartum-Mulmshorn durch Aufweitung der Leitplanken im Zuge der Brückenüberführung A 1 teilweise auf 6,50 m verbreitert wurde. Dadurch sieht sie die geforderte Verbreitungsmaßnahme als erledigt und abgeschlossen an. Bgm. Helberg führt aus, dass es in Teilbereichen immer noch zu Behinderungen kommt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 5. Bericht – 4.21

## 6. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2012

Der Vorsitzende liest die einzelnen Maßnahmen der Reihe nach vor. Demnach ergeben sich folgende Änderungen:

### Zu 1. Straßenunterhaltung

Nr. 6 Hesedorf, Tannenkamp im Wochenendgebiet, wird zurückgestellt und auf 0 € gesetzt.  
Nr. 22 Gyhum, Bahnhofstraße, der Ausschuss bittet, den Verursacher zu ermitteln und ihn wegen der Schäden in Anspruch zu nehmen.

Der Gesamtansatz für 2012 beträgt nach der Beratung 44.940 €.

### Zu 2. Wegeunterhaltung

Nr. 5 Hesedorf, Weg 423 (Birkenweg), Maßnahme streichen und auf 0 €, ist bereits erledigt.  
Nr. 18 Nartum Weg 117, die Maßnahme wird gestrichen und auf 0 € gesetzt.

Nr. 25 Wehldorf allgemein Wege, die Maßnahme wird gestrichen und auf 0 € gesetzt.

Der Gesamtansatz für 2012 beträgt nach der Beratung 57.200 €.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, die Einzelmaßnahmen gemäß Empfehlung zu beschließen, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Beauftragung auf der Basis des Jahresvertrages Stadt/Samtgemeinde Zeven.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – Vorlage Nr. G/034/2011-16 – 4.21, FB 2 - **Anlage**

## 7. Ratsantrag; Sylvia Hübner vom 09.05.2011 Errichtung eines Fuß- und Radweges in Nartum

Von Herrn Witte wird eine detaillierte Variante zur Errichtung des Fuß-/Radweges an der östlichen Seite entlang des Wirtschaftsweges in Nartum zwischen Am Brink und Immenstraße vorgestellt. Der Fuß-/Radweg kann auf der gesamten Länge 2 m breit angelegt werden. Auf ca. 150 m Länge könnte ein 0,80 m breiter Grünstreifen den Weg von der Fahrbahn abgrenzen. Lediglich auf 30 m vor der Einmündung Immenstraße ist aus Platzgründen ein Hochbord zu setzen.

Die vier im Seitenstreifen stehenden Straßenlampen können vorgezogen und in den Grünstreifen verlegt werden. Allerdings ist nach Umrüstung der Lampen mit LED-Technik die Ausleuchtung nicht DIN-gerecht. Hierzu müssten noch weitere Lampen aufgestellt werden. Man könnte vorsorglich so ein neues Erdkabel in den Grünstreifen verlegen, dass eine

nachträgliche Erweiterung möglich ist.

Der Ausschuss spricht sich für die Umsetzung dieser Variante, die Verlegung eines neuen Erdkabels im Grünstreifen und die Umrüstung auf LED-Technik aus. Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung und damit entstehenden weiteren Haushaltsmitteln wird abgelehnt. Weiter wird gebeten, das vorhandene Buschwerk an dem Wirtschaftsweg freizuschneiden. Auf Nachfrage erklärt Herr Körner, dass der Wirtschaftsweg zurzeit nicht gewidmet ist, dieses aber nach dem Bau geschehen könnte. Die Erhebung von Anliegerbeiträgen ist nicht möglich.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die vorgestellte Variante zu beschließen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – Vorlage Nr. G/003/2011-16 – 4.21

#### 8. Antrag CDU Fraktion über Planungskosten Straßenbeleuchtungskonzept Gemeinde Gyhum

Ratsherr Baden stellt den Antrag der CDU Fraktion vom 12.04.2012 vor. Beantragt werden dort 10.000 € Planungskosten für die Erstellung eines Straßenbeleuchtungskonzeptes für die gesamte Gemeinde Gyhum in den Haushalt 2012 mit aufzunehmen und schnellst möglich ein Planungsbüro damit zu beauftragen.

Diese Vorgehensweise sei sehr sinnvoll, so Bürgermeister Helberg, damit nicht erst wenn Förderprogramme anstehen, man unter Zeitdruck ein Einheitskonzept entwickeln muss. Herr Körner erklärt, dass die Verwaltung den Antrag weiterleitet, damit er in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses und Rates behandelt werden kann.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 4.21, FB 2

#### 9. Anfragen

a) Bürgermeister Helberg spricht die festgesetzten Anpflanzungen (Obstbäume) im Baugebiet Sonnenwinkel in Nartum an. Es ist beabsichtigt die Maßnahme noch in diesem Frühjahr umzusetzen. Er bittet entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen. Die Pflanzung soll im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ durchgeführt werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 9. Anfragen – 4.13, FB 2

b) Ratsfrau Dörfler bittet die beabsichtigte Maßnahme beim Spielplatz Heesterngrund in Nartum vorzuziehen. Dieses könnte zügig geschehen, so Herr Körner, wenn der Haushalt beschlossen ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 9. Anfragen – 4.25

c) Ratsfrau Dörfler teilt mit, dass sie ein Schreiben über den Pflegezustand des Dorf-/ Spielplatzes Hesedorf bekommen hat. Darin beschwerten sich Eltern aus Hesedorf über die nicht ordnungsgemäße Pflege des Platzes. Außerdem bittet sie zu veranlassen, dass der Berg mit gemäht wird.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 9. Anfragen – 4.25, FB 1

d) Das hinzugewählte Mitglied Jaletzky teilt mit, dass seines Erachtens die Verkehrsschilder in den Ortschaften nicht sachgemäß aufgestellt wurden und bittet für die Zukunft um Besserung und Minimierung der Schilderanzahl.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 9. Anfragen – 4.14

e) Ratsherr Röhrs berichtet, dass beim Neubau der Nordeuropäischen Erdgasleistung von Hittbergen nach Achim die Baustelle im Bereich der Gemeinde Gyhum nicht ordnungsmäßig hinterlassen wurde.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 9. Anfragen – 4.12

f) Ratsherr Röhrs fragt an, warum auf dem Friedhof Nartum schlechter Mutterboden geliefert wurde und andere Friedhöfe seines Erachtens besseren Boden bekommen haben.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 9. Anfragen – FB 3

g) Das hinzugewählte Mitglied Parschau berichtet, dass Reparaturbedarf am Buswartehäuschen in Gyhum bei der Sparkasse besteht. Er bittet die Verwaltung die Fallrohre und die Pflasterung in Ordnung zu bringen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 17.04.2012 – 9. Anfragen – 4.25

Ende der Sitzung: 18.05 Uhr

Jörg Vogt  
Vorsitzende/-r

Michael Körner  
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck  
Protokollführerin